

1. Bundesliga, 2010/11, 4. Spieltag



FC St. Pauli



-

Hamburger SV



1:1 (0:0)

FC St. Pauli
1.
Hamburger SV

15.

30.

45.

46.

60.

75.

90.

Spannung erst in der letzten Viertelstunde

Petric antwortet Boll

Ein lange Zeit an Höhepunkten armes Hamburger Lokalderby endete am Ende mit einem 1:1 (0:0). Beide Teams neutralisierten sich bis eine Viertelstunde vor Spielende. Erst nach dem Führungstor der Kiez-Kicker durch Boll (77.) kam Feuer in die Partie. In einer packenden Schlussphase rettete Petric dann mit einem herrlichen Linksschuss dem HSV noch einen Punkt.



Hitzig wurde es nur selten: St. Paulis Bruns (l.) und HSV-Akteur Guerrero geraten aneinander.

© picture alliance

St. Paulis Trainer Holger Stanislawski nahm nach der [0:1-Auswärtsniederlage beim 1. FC Köln](#) zwei personelle Änderungen vor. In der Offensive ersetzen Naki und Bruns Kruse und Takyi. Der ehemalige Nationalspieler Asamoah nahm zudem erstmals nach seinem Sehnenteilabriss auf der Bank Platz. Hamburgs Coach Armin Veh musste seine Startelf um Vergleich zum [1:1-Heimremis gegen Nürnberg](#) ebenfalls zweimal umstellen. Für Nationalspieler Trochowski lief Elia auf. Zudem saß Demel auf eigenem Wunsch nur auf der Bank.

Beide Teams gingen von Beginn an hohes Tempo.

Der HSV besaß eine optische Feldüberlegenheit, die ersten kleineren Möglichkeiten in der Anfangsphase hatte aber St. Pauli. Bolls Distanzschuss ging rechts vorbei (8.), Hennings' Kopfball parierte Jubilar Rost (11.). Der HSV-Torwart absolvierte am Millerntor seinen 400. Bundesliga-Einsatz.

Nach einer Viertelstunde beruhigte sich die Partie. Der HSV war um Spielkontrolle bemüht, hatte mehr Ballbesitz, allerdings fehlte im Angriffsspiel die Durchschlagskraft. Über die Außenbahnen wurden die meisten Aktionen initiiert, der finale Pass in die Spitze kam aber zunächst nicht an.

Der 4. Spieltag

Frankfurt	-	Freiburg	0:1 (0:0)
Bayern	-	Köln	0:0 (0:0)
Bremen	-	Mainz	0:2 (0:0)
Stuttgart	-	M'gladbach	7:0 (2:0)
Wolfsburg	-	Hannover	2:0 (0:0)
Kaiserslautern	-	Hoffenheim	2:2 (0:1)
St. Pauli	-	Hamburg	1:1 (0:0)
Schalke	-	Dortmund	1:3 (0:1)
Leverkusen	-	FC Nürnberg	0:0 (0:0)

Die aktuelle Tabelle

St. Pauli hielt aber geschickt dagegen, stand sicher in der Defensive und schaltete bei eigenem Ballbesitz schnell auf Offensive um. Doch auch bei den Kiez-Kickern ließ die Genauigkeit zu wünschen übrig. Als dann auch noch die ersten kleineren Fouls und Nickeligkeiten ins Spiel kamen, sank das Niveau der Partie, Torchancen blieben so bis zur Pause Mangelware.

Ohne personelle Veränderungen betreten beide Teams wieder den Rasen. Und auch am Spiel selbst änderte sich - leider - zunächst wenig. Kein Team konnte sich in der Offensive entscheidend in Szene setzen, die Abwehrreihen hatten das Geschehen weitgehend im Griff. Meistens wurde der Ball im Mittelfeld hin- und hergeschoben, der Respekt voreinander lähmte die Aktionen. Auf den Rängen spielte sich mehr ab als auf dem

Feld, meistens blieb auch alles im Rahmen. Nur zweimal musste Schiedsrichter Florian Meyer die Partie kurzfristig unterbrechen.

Nach einer guten Stunde reagierte HSV-Coach Veh und brachte mit Petric eine frische Offensivkraft ins Spiel. Wenig später folgte dann St. Paulis Coach Stanislawski, der unter dem Jubel der Zuschauer Asamoah einwechselte.

Und der ehemalige Nationalspieler brachte Schwung in das Angriffsspiel des Aufsteigers. Nur 180 Sekunden später legte der 31-Jährige kurz vor dem Strafraum quer auf Boll. Dieser konnte den Ball in aller Ruhe annehmen und jagte ihn dann mit rechts ins linke untere Toreck (77.).

Doch der HSV gab sich noch nicht geschlagen. Mit der Einwechslung von Choupo-Moting und Trochowski blies Veh zur Schlussoffensive. Und diese hatte Erfolg. Ein Abwehrversuch Zambranos blieb bei Choupo-Moting hängen, der Ball kam zu Petric. Der Kroatie nahm genau Maß und erzielte mit einem herrlichen Linksschuss den 1:1-Endstand.

Aufstellungen, Einwechslungen & Reservebänke

FC St. Pauli

Aufstellung:

Kessler (3) - Rothenbach (3,5), Zambrano (4), Thorandt (3),
Oczipka (3,5) - Boll (2), M. Lehmann (2,5) - Bruns (5),
Hennings (3,5), Naki (4) - Ebbers (3)

Einwechslungen:

67. Bartels für Bruns
74. Asamoah für Hennings
84. M. Kruse für Naki

Reservebank:

Pliquet (Tor), Morena, Takyi, Schultz

Trainer:

Stanislawski

Hamburger SV

Aufstellung:

Rost (3) - Rincon (4,5), Westermann (4), Mathijssen (3),
Jansen (3) - Jarolim (3,5), Zé Roberto (4,5) - Pitroipa (4,5),
Guerrero (6), Elia (6) - van Nistelrooy (3,5)

Einwechslungen:

62. Petric (2) für Guerrero
80. Trochowski für Jarolim
80. Choupo-Moting für Elia

Reservebank:

Drobny (Tor), Demel, Benjamin, Tesche

Trainer:

Veh

Tore & Karten

Torschützen

1:0 Boll (77., Rechtsschuss, Asamoah)
1:1 Petric (88., Linksschuss)

Gelbe Karten

St. Pauli: Oczipka (1. Gelbe Karte), M. Lehmann (1.)
HSV: Guerrero (1. Gelbe Karte), Rincon (1.)

Spielinfo

Anstoß:

19.09.2010 15:30 Uhr

Stadion:

Millerntor-Stadion

Zuschauer:

23794 (ausverkauft)

Spielnote: 4

umkämpftes, aber selten hochklassiges Spiel.

Chancenverhältnis:

4:2

Eckenverhältnis:

6:5

Schiedsrichter:



Am 5. Spieltag trifft St. Pauli am Mittwoch um 20 Uhr auswärts auf Borussia Mönchengladbach. Am selben Tag und zur gleichen Uhrzeit empfängt der Hamburger SV den VfL Wolfsburg.

19.09.2010, 17:24